

Arbeitsblatt zum Thema "Haben Staudämme auch Nachteile?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Schlecht sind Staudämme, weil sie Teile des Landes zu einem _____ machen. Auf so einem Stück Land liegen aber oft schon Häuser und Felder. Die Leute, die dort leben, müssen dann weggehen. Das größte _____ ist die Drei-Schluchten-Talsperre am Fluss Jangtsekiang in China. Dort mussten fast zwei Millionen Menschen umgesiedelt werden.

_____, Schulen, Straßen und vieles mehr versinkt im Wasser und muss woanders neu gebaut werden. Das kostet viel Geld. Aber auch alte _____ und andere Kulturgüter verschwinden für immer. Als der Nil bei Assuan in Ägypten gestaut wurde, drohte sogar der berühmte Tempel von Abu _____ zu versinken. Um dieses Weltkulturerbe zu retten, wurde der Tempel zerlegt und an einer höheren Stelle wieder aufgebaut.

Vorher überschwemmte der _____ jedes Jahr das Land. Er brachte viel fruchtbaren Schlamm mit sich, der für die Landwirtschaft wie Dünger wirkte. Seit der Nil gestaut ist, bleibt dieser _____ aus. Die Bauern müssen seither viel Geld für Kunstdünger ausgeben.

Auch die Natur leidet unter dem Bau von Staudämmen. Hänge können ins _____ geraten. Wenn das Wasser steht anstatt zu fließen, lagert es dort seinen Sand ab. Das verändert das Leben für alle Tiere im Wasser. In der _____ hat man sich lange dagegen gewehrt, dass die Grimsel-Staumauer höher gebaut wurde. Durch ein Ansteigen des Wasserstandes wäre nämlich ein _____ unter Wasser gesetzt worden, in dem viele verschiedene Pflanzen wachsen.

Rutschen

Häuser

Dünger

Schweiz

Nil

Bauwerk

Tempel

Stausee

Simbel

Wald